

# Prominente unterstützen Haiti-Hilfe

**NEUSS** (-nau) In nur eineinhalb Monaten hat die Initiative „Neusser helfen Haiti“ 83 000 Euro für die Erdbebenopfer in dem Karibikstaat von den Neussern erhalten und an den Verein Haiti-Care überwiesen. Mit einem Haiti-Markt am Wochenende und – darin eingebettet – einer Versteigerung von 15 „VIP-Gaben“ für den guten Zweck will die Initiative um Johann van Opbergen und Cornel Hüsich der magischen

Marke von 100 000 Euro möglichst nahe kommen.

Einen Schlusspunkt aber könne diese Summe nicht markieren, stellt Hüsich klar. „Es muss weitergehen. Nach den Aufräumarbeiten ist die allergrößte menschliche Not gelindert. Jetzt muss man den Aufbau unterstützen und den Menschen Perspektive geben.“ Haiti-Care in Berlin, der als Verein schon seit Jahren unmittelbar in Haiti

hilft, baut eine Schule in Port au Prince auf, kümmert sich aber auch um die Schulkinder und ihre Familien.

Die Idee zu dem Haiti-Markt als Mittel zum Geld einnehmen hatten Susanne van Opbergen, Ursula Hüsich und Heidi Oldenkott-Gröhe. Sie sprachen Freunde an, und viele waren bereit, für den guten Zweck etwas Besonderes aus eigenem Besitz abzugeben. So kam genug zu-

sammen, um einen ganzen Markt mit Raritäten, persönlichen Schätzen und Dingen des täglichen Lebens zu bestücken. 15 Prominente wiederum gaben besondere Dinge, die in einer amerikanischen Versteigerung versteigert werden.

**Info** Samstag, 6. März, 14 bis 22 Uhr,  
Sonntag, 7. März, 10 bis 16 Uhr, Pfarrheim  
St. Pius, Piuskirchplatz. Versteigerung:  
Sonntag, 14 Uhr.